



CASTELLO DI DUINO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Friuli Venezia Giulia](#) | [Provinz Triest](#) | [Duino-Aurisina](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das heutige Schloss wurde auf den Mauern eines römischen Vorpostens erbaut. Das Castello di Duino erbaute man im 13. Jahrhundert nachdem das [Castello Vecchio di Duino](#) aufgegeben wurde. Der alles überragende Turm stammt aus dem 16. Jahrhundert. Das Castello di Duino ist heute Eigentum der Fürsten Torre e Tasso (Thurn und Taxis).

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°46'18.4" N, 13°36'14.5" E](#)
Höhe: 60 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A4 (Venezia-Triest) die Abfahrt Monfalcone East auf die SS14 Richtung Monfalcone nehmen. Dann weiter in Richtung Triest auf der SS14 bis nach Duino fahren. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

April - September
Täglich: von 9:30 - 17:30 Uhr
Dienstag: geschlossen

Oktober - März
Täglich: von 9:30 - 16:00 Uhr
Dienstag: geschlossen

Winter
Samstag & Sonntag: von 9:30 - 16:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 8,00 EUR

Ermäßigt: 3,50 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Snack-Bar



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Apartment für 5 Personen



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

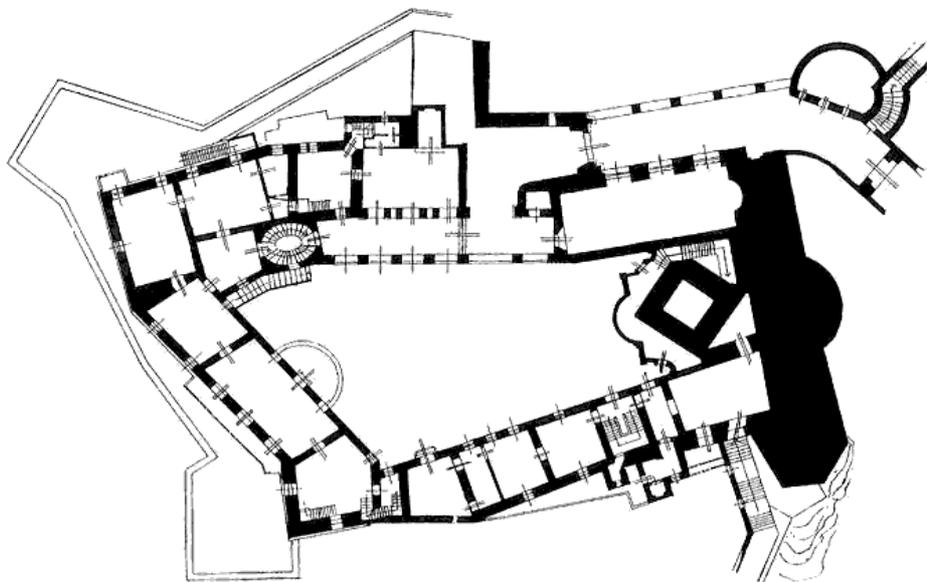
Für Rollstuhlfahrer bis zum Burginnenhof erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Ulmer, Christoph - Burgen im Friaul | Köln, 1999
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Mitte des 14. Jh.	Die Burg wird erbaut.
1359	Die Familie von Duino stirbt aus und die Burg geht durch Heirat an die Familie Walsee.
1472	Friedrich der III von Österreich kauft die Burg von den wohl völlig verchuldeten Familie von Walsee.
1508	Duino fehlt durch Belagerung in Venezianische Hand. Nach nur wenigen Monaten kommt sie erneut in den Besitz von Österreich.
1653	Durch Heirat kommt die Burg in den Besitz der Familie von Thurn. Die Burg wird nun renoviert.
19. Jh.	Weitere veränderungen am Schloss werden durchgeführt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Ulmer, Christoph - Burgen im Friaul | Köln, 1999

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.castellodiduino.it
Offizielle Webseite des Castello di Duino

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.10.2016] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[05.10.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2016 [CR]